Ev.-luth. Trinitatisgemeinde an der Aller

Ortsgemeinden

Nordsteimke-Volkmarsdorf
Reislingen-Neuhaus

Dezember 2026

Januar 2027

Februar



G E M E I N D E B R I E F

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort ... 3
Freud und Leid / Wir gratulieren ... 4
Wir gratulieren ... 5
Veranstaltungen Nordsteimke ... 6
Veranstaltungen Reislingen und Volkmarsdorf ... 7
Musiktage ... 8
Jugendgottesdienst in Reislingen ... 9
Kirchenübernachtung in Reislingen ... 10
Laternenliedersingen ... 11
Gruselgottesdienst ... 12
Halbtagesfahrt ... 13
Lichterfest in der KiTa ... 14
Frauenkreis Reislingen ... 15
Gottesdienste ... 16-17
Advent ... 18
Gottesdienst am 4. Advent ... 19
Weihnachten ... 20
Neujahr ... 21
Neujahrsgrillen ... 22
Märchengottesdienst in Dorst ... 23
Harry-Potter Gottesdienst ... 24
Taizé-Gottesdienst ... 25
Taufsamstage / Konfirmandenanmeldung ... 26
Lego Tage ... 27
Kindergottesdienst ... 28
Tote Hosen Gottesdienst ... 29
Rätselseite ... 30
Kontakte / Impressum ... 31

Auf ein Wort

Manchmal reicht ein einziges Verkehrsschild, um die Stimmung zu verändern: „Umleitung“.
Eigentlich weiß man genau, wo man hinwill. Die Strecke kennt man, sie fährt sich fast von allein. Und dann steht da plötzlich dieses Schild. Die gewohnte Straße ist gesperrt. Also abbiegen, anders fahren, hoffen, dass das Navi die neue Route kennt. Vielleicht dauert es länger, vielleicht landet man auf Straßen, die man noch nie zuvor gefahren ist. Und manchmal fragt man sich schon nach wenigen Minuten, warum ausgerechnet heute eigentlich alles anders laufen muss.
In unserem Leben ist das manchmal ganz ähnlich. Wir haben Pläne, Vorstellungen und Wünsche. Wir wissen, wo wir hinwollen. Und dann kommt etwas dazwischen. Eine Krankheit, eine Enttäuschung, ein Abschied. Eine Tür schließt sich, obwohl wir fest damit gerechnet hatten, dass sie offen bleibt. Plötzlich müssen wir einen anderen Weg suchen.
Es wäre schön, wenn wir dann immer sofort erkennen könnten, wohin dieser neue Weg führt. Aber meistens können wir das nicht. Und ich glaube auch nicht, dass jeder Umweg automatisch etwas Gutes mit sich bringt. Manche Wege sind einfach schwer. Manche Veränderungen tun weh. Und manches hätten wir uns wirklich gerne erspart.
Aber vielleicht ist das eine der tröstlichsten Erfahrungen des Glaubens: Wir müssen nicht immer wissen, wie es weitergeht. Wir müssen nicht jede Abbiegung verstehen und nicht schon das Ziel erkennen, bevor wir den nächsten Schritt machen.
In der Bibel begegnen uns viele Menschen, deren Wege ganz anders verlaufen als geplant. Abraham bricht auf, ohne zu wissen, wohin die Reise geht. Maria und Josef müssen sich auf den Weg nach Bethlehem machen. Und die Jünger Jesu verstehen oft erst im Nachhinein, wohin ihr Weg sie geführt hat.
Gott verspricht uns nicht, dass wir immer auf der geraden, gut ausgebauten Straße unterwegs sein werden. Aber er verspricht, mit uns zu gehen. Auch dann, wenn wir uns verirrt haben. Auch dann, wenn wir den Weg gerade nicht verstehen.
Vielleicht beginnt ein neues Jahr für uns mit ganz unterschiedlichen Wegstrecken. Manche freuen sich auf das, was kommt. Andere wissen noch gar nicht, wie sie die nächste Kurve schaffen sollen. Und wieder andere wären froh, wenn endlich einmal alles so bleiben könnte, wie es ist.
Für all diese Wege wünsche ich uns das Vertrauen, dass wir nicht allein unterwegs sind. Und vielleicht entdecken wir irgendwann, wenn wir zurückschauen, dass wir auch auf den ungeplanten Wegen nicht verloren waren.
Denn nicht jede Umleitung ist eine Sackgasse. Und manchmal reicht es für den Anfang, einfach den nächsten Schritt zu gehen. Ihre und Eure Carina Vornkahl

Freud und Leid / Wir gratulieren

Durch die Taufe wurde in die christliche Gemeinde aufgenommen



Greta Bönig	Reislingen
Lion Wagenmann	Reislingen

Den Segen für ihre Ehe empfingen



Kristin und Martin Berger	Reislingen

Aus unserer Gemeinde sind verstorben



Erika Gärtner	Reislingen
Erika Berkenhagen	Nordsteimke
Uwe Rodloff	Salzgitter
Viktor Reuber	Volkmarsdorf
Emil Fischer	Nordsteimke
Lilly Sonnenberg	Nordsteimke
Elfriede Sauermann	Volkmarsdorf
Elfriede Reichard	Nordsteimke
Hermann Günnemann	Nordsteimke

Wir gratulieren

5 Wir gratulieren

Nordsteimke

Kindergottesdienst

Freitag	Dez.	Krippenspielproben	16.30 Uhr
	Jan.	kein Kindergottesdienst	
Freitag	05.02.	Wir starten ins neue Jahr	16.00 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch	02.12.	Weihnachtsfeier	15.00 Uhr
	Jan.	kein Frauenkreis	
Mittwoch	03.02.	Spielenachmittag	15.00 Uhr

Männertreff

Mittwoch	09.12.	Feuerzangenbowle	19.00 Uhr
	Jan.	kein Männertreff	19.00 Uhr
Mittwoch	10.02.	???	19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

Dienstag	02.12.	Besprechung	17.30 Uhr

Chöre

Nicolai-Gospelchor	jeden Donnerstag	19.30 Uhr
Kinderchor	jeden 2. - letzten Freitag im Monat	15.00 Uhr
Jugendchor	jeden 2. - letzten Freitag im Monat	16.15 Uhr
Posaunenchor	jeden Mittwoch	20.00 Uhr

Reislingen

Donnerstag	14.01.	Erzählcafe	15.00 Uhr
Donnerstag	18.02.	„Singen macht froh“ Gemeinsames Singen - es ist für jedes was dabei	15.00 Uhr

Frauenkreis

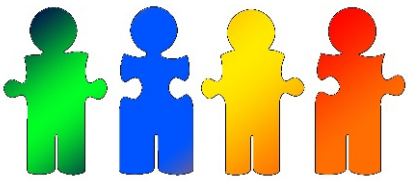
Mittwoch	16.12.	Weihnachtsfeier	15.00 Uhr
Mittwoch	20.01.	Rückblick, Vorschau, Ehrungen	15.00 Uhr
Mittwoch	17.02.	Erste Hilfe, Herr Manthey	15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke Josch, Tel.: 05363-976268,
Mail: eljo@wobline.de

Volkmarsdorf

Kindergottesdienst

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest
und werden rechtzeitig auf unserer Homepage
bekanntgegeben!



Musiktage

Drei Freitage und drei ganz unterschiedliche Konzerte: Die Nordsteimker Musiktage waren auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg!
Den Auftakt machte Kantor Andreas Witlake mit einem abwechslungsreichen Orgelkonzert in der St. Nicolai-Kirche in Nordsteimke. Dabei war es beeindruckend zu erleben, welche Klangfülle er unserer Orgel entlocken kann.
Eine Woche später wurde es etwas leiser, aber nicht weniger beeindruckend. Jasmin-Isabel Kühne verzauberte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit den wunderschönen Klängen ihrer Harfe und sorgte für einen ganz besonderen musikalischen Abend.
Zum Abschluss wurde es dann richtig lebendig! Der Nordsteimker Gospelchor und die Joyful Voices aus Schöningen sorgten gemeinsam mit mitreißender Musik für jede Menge Begeisterung. Weil die Nordsteimker Kirche für dieses Konzert einfach zu klein gewesen wäre, fand der Abend in der St.-Markus-Kirche in Reislingen statt.



Was alle drei Abende miteinander verband, war nicht nur die Freude an der Musik, sondern auch die wunderbare Atmosphäre. Gut besuchte Kirchen, begeisterte Gäste und viele fröhliche Gesichter machten die Konzerte zu etwas Besonderem. Und weil ein schöner Konzertabend nicht gleich mit dem letzten Ton enden muss, gab es anschließend immer noch Gelegenheit, bei einem Getränk und Knabbereien zusammenzustehen, miteinander zu



plaudern und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfenden, die diese drei musikalischen Abende möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die nächsten Nordsteimker Musiktage!



Jugendgottesdienst in Reislingen



Wie viel von uns selbst zeigen wir eigentlich? Auf Instagram, in Whats App-Statusmeldungen oder im Alltag? Was zeigen wir – und was lassen wir lieber verborgen? Welche Filter legen wir über uns, damit wir anderen gefallen oder nicht anecken?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich einige Jugendliche beim Jugendgottesdienst „No Filter“ am 13. September in der St.-Markus-Kirche in Reislingen.

Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie es wäre, wenn wir uns nicht ständig verstellen müssten. Wenn wir nicht perfekt sein müssten, keine Angst vor Ausgrenzung haben müssten und einfach so sein dürften, wie wir sind. Dabei wurde auch deutlich: Manchmal sind Filter gar nicht nur schlecht.

Sie können uns schützen und helfen, mit dem umzugehen, was uns begegnet.

Aber sie sollten nicht dazu führen, dass wir uns selbst verlieren.

Im Mittelpunkt stand Psalm 139 mit seiner wunderbaren Zusage: Gott kennt mich. Ganz und gar. Mit allem, was zu mir gehört – mit meinen Stärken und Schwächen, meinen Zweifeln und Unsicherheiten. Und ich bin wunderbar gemacht. Nicht erst dann, wenn ich perfekt bin oder allen gefalle.

Besonders schön war, dass die Jugendlichen selbst ihre Gedanken und Fragen in den Gottesdienst eingebracht haben.

„No Filter“ – das bedeutet vielleicht nicht, jedem alles von sich zeigen zu müssen. Aber es bedeutet, sich nicht ständig anders machen zu müssen, um angenommen zu werden.

Und vielleicht ist genau das etwas, das wir aus diesem Gottesdienst mitnehmen können: Bei Gott muss ich niemand anderes sein. Ich darf einfach ich sein – mit allem, was zu mir gehört.



Kirchenübernachtung



Wie ist es eigentlich, eine ganze Nacht in der Kirche zu verbringen? Das konnten die Kinder bei unserer Kirchenübernachtung Anfang Oktober herausfinden!

Nachdem erst einmal alle ihr Lager eingerichtet und die Schlafplätze bezogen hatten, ging es auch schon los: Gemeinsam wurde Pizza gemacht und anschließend am Lagerfeuer Marshmallows genossen. Draußen wurde gespielt, gelacht und getobt, bevor es schließlich auf eine Nachtwanderung durch den Bötzel ging. Im Dunkeln sieht selbst die vertraute Umgebung plötzlich ganz anders aus!

Zurück in der Kirche wurde es etwas gemütlicher: Bei einem Filmabend mit Paddington und einer Bastelaktion ließen wir den Abend ausklingen. Irgendwann wurden dann auch die letzten Augen schwer und es kehrte Ruhe in die Kirche ein.

Am nächsten Morgen kamen dann die Familien zum gemeinsamen Frühstück. Die Augen waren bei dem einen oder der anderen noch ziemlich klein, aber die Gesichter dafür umso zufriedener.

Es war eine Nacht voller gemeinsamer Erlebnisse, kleiner Abenteuer, viel Gelächter und schöner Erinnerungen. Am Ende gingen alle müde, aber glücklich nach Hause. Und wer weiß: Vielleicht gibt es ja eine Wiederholung!



Laternenliedersingen



„Ich geh mit meiner Laterne …“ – und schon wurde kräftig mitgesungen! Auch in diesem Jahr verwandelten sich Nordsteimke und Volkmarsdorf bei den Laternenfesten wieder in ein buntes Lichtermeer. Los ging es jeweils in der Kirche, wo Kantor Andreas Witlake die kleinen und großen Gäste auf eine musikalische Reise durch die schönsten Laternenlieder mitnahm.

Anschließend zogen die Kinder mit ihren Familien und vielen fantasievoll gestalteten Laternen durch die Straßen. Überall leuchteten bunte Lichter und sorgten für eine ganz besondere Stimmung in der Dunkelheit. In Volkmarsdorf war die Freiwillige Feuerwehr mit dabei und sicherte den Weg ab. Dafür ein herzliches Dankeschön!





Und unterwegs wurde hier noch an der einen oder anderen Stelle Halt gemacht, um ein kleines „Laternenliederständchen“ zu bringen.

Nach dem Laternenumzug wartete im Gemeindehaus schon die wohlverdiente Stärkung. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Laugengebäck und Würstchen ließ es sich wunderbar plaudern und aufwärmen. Für die Kinder gab es noch ein besonderes Highlight: Am Lagerfeuer konnten sie Marshmallows rösten – natürlich durfte dabei auch mal einer etwas dunkler werden!

Mit vielen fröhlichen Gesichtern, netten Gesprächen und einer rundum gemütlichen Atmosphäre klangen die Laternenfeste schließlich aus. Zwei schöne Abende, die einmal mehr gezeigt haben, wie viel Freude gemeinsames Feiern machen kann.

Gruselgottesdienst

Von Dracula, Halloween und der Angst – ein etwas anderer Reformationsgottesdienst



Schaurige Orgelklänge, gruselige Gestalten und eine Kirche voller Überraschungen: Am Reformationstag ging es in der St. Servatius-Kirche ungewöhnlich zu. Kantor Andreas Witlake sorgte mit Musik aus dem Film „Dracula“ gleich zu Beginn für eine gehörige Portion Grusel und stimmte die zahlreichen Gäste auf einen besonderen Gottesdienst ein.



Doch was haben Halloween und der Reformationstag miteinander zu tun? Mit der Geschichte von „Jack mit der Laterne“ gab es einen Einblick in die alten Erzählungen und Bräuche rund um Halloween. Carina Vornkahl und Wilfried Leonhardt schlüpften dabei in die Rollen von Jack und dem Teufel.

Vom Gruseln war es dann nicht weit zu einer ernsteren Frage: Wovor haben wir eigentlich Angst? Die Besucherinnen und Besucher konnten ihre persönlichen Ängste auf Karten schreiben und an einem künstlichen Spinnennetz befestigen. Später wurden diese Gedanken in den Fürbitten aufgegriffen. Auch die Frage, wie man Ängsten begegnen und neuen Mut finden kann, spielte eine Rolle. Dabei wurde der Bogen zu Martin Luther und seiner befreienden Botschaft geschlagen, dass Menschen vor Gott keine Angst haben müssen.

Musikalisch gab es neben „Dracula“ auch bekannte Melodien aus „Coco“, „Addams Family“ und „Ghostbusters“. So erlebten die zahlreichen Gäste einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit Humor, nachdenklichen Momenten und einer guten Portion Grusel. Für einen besonderen Hingucker sorgten zum Abschluss die fantasievollen Verkleidungen einiger Besucherinnen und Besucher.



Halbtagesfahrt



Seit dem 1. Januar 2026 sind wir die Trinitatisgemeinde an der Aller. Zu unserem Seelsorgebezirk Reislingen/Neuhaus und Nordsteimke/Volkmarsdorf gehören nun auch Calvörde, Uthmöden und die umliegenden Orte. Doch wo liegen diese Orte eigentlich genau? Welche Kirchen gehören zu unserer Gemeinde? Und was gibt es dort zu entdecken?



Um diese Fragen zu beantworten und die neuen Gemeindeteile besser kennenzulernen, machten wir uns mit dem Reisebus auf den Weg zu einer gemeinsamen Halbtagesfahrt.

Unser erster Halt war die Kirche in Jeseritz. Anschließend ging es weiter nach Zobbenitz. Dort erwartete uns Frau Aderholz, die uns die Kirche zeigte und spannende Einblicke in ihre Geschichte gab.

Im Anschluss führte uns die Fahrt nach Calvörde. Bevor wir die dortige Kirche besichtigten, stärkten wir uns erst einmal bei Kaffee und Kuchen. Eine besondere Überraschung wartete dann auf uns: Zufällig kam der ehemalige Pfarrer Andreas Knauf vorbei. Er ließ es sich nicht nehmen, uns von seiner Zeit in Calvörde zu erzählen. Mit vielen anschaulichen Erinnerungen und persönlichen Geschichten ließ er seine prägende Zeit als Pfarrer noch einmal lebendig werden.

Danach machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken und Geschichten im Gepäck mit dem Reisebus wieder auf den Heimweg.

Es war ein schöner Nachmittag, an dem wir nicht nur Kirchen und Orte kennengelernt, sondern auch ein Stück mehr zusammengefunden haben. Denn schließlich wächst eine große Gemeinde nicht allein auf dem Papier, sondern vor allem dadurch, dass Menschen einander begegnen.

Und wer weiß: Vielleicht gibt es ja auch einmal einen Besuch in die andere Richtung!



Lichterfest in der Kita

Was für ein schöner Abend! Beim diesjährigen Lichterfest in unserer Kita gab es für Groß und Klein jede Menge zu entdecken, zu staunen und zu erleben.

An verschiedenen liebevoll gestalteten Stationen konnten die Kinder in ganz unterschiedliche Welten eintauchen: Sie erkundeten eine geheimnisvolle Unterwasserwelt, wagten sich ins Gespensterschloss und besuchten die gemütliche Eichhörnchenhöhle. Überall gab es etwas zu entdecken, und die Begeisterung der Kinder war deutlich zu spüren.





Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit leckerem Essen und warmen Getränken konnten sich alle zwischendurch stärken, miteinander ins Gespräch kommen und die gemeinsame Zeit genießen.

Ein ganz besonderes Highlight war natürlich wieder der Chor aus Erzieher*innen und Kindern. Mit viel Freude und Begeisterung sorgten sie für musikalische Momente, die das Lichterfest auf ganz besondere Weise bereicherten.

Am Ende des Abends gingen viele glückliche Kinder und zufriedene Erwachsene mit schönen Erinnerungen, leuchtenden Augen und vielleicht noch einem kleinen Lied im Ohr nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit so viel Kreativität, Liebe und Engagement dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben!

Frauenkreis Reislingen

In einer schönen und herzlichen Atmosphäre feierte der Frauenkreis im Oktober sein Erntedankfest. Zu Beginn des Treffens stimmte uns eine kurze Andacht auf das Thema Erntedank, Dankbarkeit und die Freude über die Ernte ein, aber auch die klimatischen Veränderungen wurden angesprochen mit ihren Ernteeinbußen in einigen Gebieten Deutschlands.



Ein besonderer Blickfang war der liebevoll zusammengestellte Gabentisch. Die Mitglieder hatten dafür zahlreiche Spenden aus ihren Garten, selbsteingemachtes Gemüse und Marmelade und viele weiter Köstlichkeiten mitgebracht.

Die vielfältigen Gaben konnten gegen eine Spende erstanden und mitgenommen werden. Dabei kam eine gute Spendensumme zusammen, die in diesem Jahr dem Förderverein der Käferschule zugutekommen wird. Der Frauenkreis überreicht in jedem Jahr den Ertrag des Erntedankfest an einen Verein aus Reislingen und Neuhaus.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die mit ihren großzügigen Spenden und ihrem Engagement zum Gelingen dieses schönen Erntedankfest beigetragen haben.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit frohen Liedern, Gesprächen und Geschichten, der gezeigt hat, wie schön Gemeinschaft und Teilen sein kann.



Gottesdienste

	Nordsteimke	Volkmarsdorf	Reislingen
Sonntag, 06.12. 2. Advent	10.45 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen Lektor Thomas Michael	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Lektor Thomas Michael	--
Sonntag, 13.12. 3. Advent	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Wilfried Leonhardt
Sonntag, 20.12. 4. Advent	10.45 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfarrerin Carina Vornkahl	--	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Carina Vornkahl
Donnerstag, 24.12. Heiligabend	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Wilfried Leonhardt 16.00 Uhr Christvesper - bitte Kuscheltiere mitbringen Pfarrer Wilfried Leonhardt 17.00 Uhr Christvesper, Lekt. Marcel Werner 22.30 Uhr Christmette mit Gospelchor Pfarrerin i. R. Marion Bohn	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Lektor Marcel Werner	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrerin Carina Vornkahl 16.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Carina Vornkahl 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Lektor Thomas Michael 22.00 Uhr Christmette Pfarrerin Carina Vornkahl
Samstag, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	15.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Donnerstag, 31.12. Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	15.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	16.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Freitag, 01.01. Neujahr	17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Grillen Pfarrerin Carina Vornkahl	--	16.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Carina Vornkahl
Sonntag, 10.01. 1. So. n. Epiphanias	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Carina Vornkahl
Sonntag, 17.01. 2. So. n. Epiphanias	10.45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Christel Schulze	--	09.30 Uhr Gottesdienst Lektor Thomas Michael
Sonntag, 24.01. 3. So. n. Epiphanias	11.00 Uhr Propstei-Fusionsgottesdienst Stadtkirche Königslutter	11.00 Uhr Propstei-Fusionsgottesdienst Stadtkirche Königslutter	11.00 Uhr Propstei-Fusionsgottesdienst Stadtkirche Königslutter
Sonntag, 31.01. Letzter So.n. Epiph.	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Lektor Jens Seidel
Sonntag, 07.02. Estomihi	10.45 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Pfarrer Wilfried Leonhardt	--
Sonntag, 14.02. Invocavit	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Sonntag, 21.02. Reminiscere	17.00 Uhr Taizé Andacht Pfarrer Wilfried Leonhardt	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Carina Vornkahl
Sonntag, 28.02. Okuli	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Edeltraud Cordes

Gebrannte Mandeln



Good to know

Botanisch gesehen ist die Mandel gar keine Nuss. Sie ist als Steinfrucht näher mit Kirschen, Pflaumen und Pfirsichen verwandt, als mit der Haselnuss. Außerdem gibt es süße und bittere Mandeln. Bittermandeln enthalten von Natur aus Stoffe, aus denen Blausäure entstehen kann. Deshalb werden sie nur in kleinen Mengen und meist verarbeitet verwendet.

Der Duft jedes Weihnachtsmarkts, ganz einfach selbst gemacht und ideal zum gemeinsamen Zubereiten.

Zutaten

- 200 g ganze Mandeln (ungeschält)
- 100 g Zucker
- 50 ml Wasser
- 1 TL Zimt
- 1 Päckchen Vanillezucker

Zubereitung

- Zucker, Wasser, Zimt und Vanillezucker in einer Pfanne verrühren und aufkochen. Die Mandeln dazugeben und bei mittlerer Hitze ständig rühren.
- Zunächst wird die Flüssigkeit sirupartig und dann sandig. Jetzt einfach weiterrühren.
  Bald karamellisiert der Zucker und legt sich glänzend um die Mandeln.
- Die fertigen Mandeln auf ein Stück Backpapier geben, mit zwei Gabeln auseinanderziehen und vollständig auskühlen lassen.

Kleiner Tipp

Wer seine Mandeln besonders weihnachtlich haben möchte, ergänzt noch ein paar Gewürze. Hier eignen sich eine Messerspitze gemahlene Nelken und ein halber Teelöffel Sternanis.

Foto und Illustration: © Hilbrich

Gottesdienst am 4. Advent

Musikalischer Gottesdienst











4. Advent
20. Dezember 2026
10.45 Uhr
St. Nicolai Nordsteimke

Kinderchor
Jugendchor





Foto: Michael Tillmann



Mitte Mai – und schon liegen erste Briefe in Santa's Briefkasten. Ein Grund mag der Ort sein, an dem er hängt: in einer gerade auch bei Touristen beliebten Einkaufsstraße der isländischen Hauptstadt Reykjavik. Also weit im Norden, wo der Briefträger es nicht so weit hat bis zur Weihnachtsmannwerkstatt, wo immer die auch liegen mag. Man kann das ganze Gewese um Santa Claus und Weihnachtsmann, um Werkstatt und Wichtel, um Rudolf und seine rote Nase ablehnen – verständliche Gründe gibt es genug: Konsumförderung und die Ablenkung vom Wesentlichen des Weihnachtsfestes: der Menschwerdung Gottes. Die geht in all der Folklore unter. Dennoch ist mir bei der Betrachtung des Briefkastens etwas ganz anderes durch den Kopf gegangen: Warum will Santa eigentlich nur Briefe und keine Postkarten? Der Einzelhandel würde vielleicht antworten: „Weil in einen Brief will mehr Wünsche passen als auf eine Postkarte", doch das glaube ich nicht.

Ich glaube eher, weil ein Brief viel persönlicher ist als eine Karte; für einen Brief muss ich mir Zeit nehmen; bei einem Brief habe ich den Adressaten viel deutlicher vor Augen. Eine Postkarte dagegen – und wer kennt es nicht von den Urlaubskarten, die man selbst schon geschrieben hat? –, die ist auch schnell mal hingekritzelt: „Unterkunft gut, Wetter toll, Essen schmeckt! Liebe Grüße".

Zur Beantwortung der Frage „Was wünsche ich mir zu Weihnachten?" soll ich mir Zeit nehmen.

Damit als Antwort nicht „SOS" herauskommt („Socken, Oberhemd, Schlips"), sondern etwas, was meiner Seele wirklich hilft. Solche Wünsche gefallen auch Santa am besten.

Foto: picture alliance/Zoonar | BUTENKOV ALEKSEY



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|BUTENKOV ALEKSEY

Wo Gottes Wort bei mir ist, finde ich in der Fremde meinen Weg, im Unrecht mein Recht, in der Ungewissheit meinen Halt, in der Arbeit meine Kraft, im Leben die Geduld.

Dietrich Bonhoeffer



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|Kristina Bolgert

Neujahrsgrillen

DER GRILL WIRD ANGEHEIZT!



NEUJAHRSGRILLEN
IN NORDSTEIMKE

1. JANUAR 2027



17.00 UHR
ANDACHT IN DER KIRCHE



ANSCHLIEßEND:
BEISAMMENSEIN
BEI GEGRILLTEM,
GLÜHWEIN, PUNSCH
UND ANDEREN GETRÄNKEN



Märchengottesdienst in Dorst



Sonntag, 7. Februar 2027
16.00 Uhr
Schloss Dorst
(Dorfstraße 8, 39638 Calvörde-Dorst)

mit

Karin Burbulla (Märchenerzählerin)
Wilfried Leonhardt (Pfarrer)
Paul Blüthner (Propsteikantor)

und einem kleinen Imbiss


Harry Potter
Gottesdienst
19. Januar 2027
17 Uhr
St. Andreas Kirche
Velpke
Verkleidungen sind gerne gesehen!
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es
ein Beisammensein bei zauberhaften
Speisen und Getränken.
Evangelisch-Lutherische
Trinitatisgemeinde
an der Aller

Taizé-Gottesdienst



Taufsamstage

Sie möchten Ihr Kind in einer unserer Kirchen taufen lassen? Darüber freuen wir uns und gestalten gerne mit Ihnen zusammen den Taufgottesdienst.
An folgenden Samstagen ist dies in **Nordsteimke und Volkmarsdorf** möglich:

24. April – 15. Mai – 19. Juni – 24. Juni – 18. August
11. September – 9. Oktober – 6. November 2027

In **Reilingen-Neuhaus** bieten wir folgende Termine an:

10. April – 22. Mai – 5. Juni – 3. Juli – 28. August
25. September – 30. Oktober – 22. November

Außerhalb der genannten Monate können Sie das Datum frei wählen. Sollten Sie einen anderen Termin für die Taufe Ihres Kindes wünschen, fragen Sie bitte bei uns nach. Andere Kirchen in unserer Trinitatisgemeinde bieten an weiteren Samstagen Taufgottesdienste an. Sie können dann dort die Taufe feiern. Eine Taufe im Sonntagsgottesdienst ist jederzeit möglich.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Im kommenden Jahr beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Dabei gibt es eine wichtige Änderung: Der Unterricht startet erstmals **nach den Sommerferien 2027**. Die Konfirmationen finden dann **vor den Sommerferien 2028** statt.
Durch diese Veränderung verschiebt sich auch die **Anmeldung** auf einen späteren Zeitpunkt als bisher. Alle Jugendlichen, die für den neuen Kurs infrage kommen, werden rechtzeitig angeschrieben und erhalten weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf.
Aktuelle Hinweise und Termine werden außerdem auf unserer Homepage veröffentlicht.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Wenn vorher schon Fragen sind, können Sie, liebe Eltern, oder Ihr, liebe Jugendliche, sich gerne bei Pfarrerin Carina Vornkahl oder Pfarrer Wilfried Leonhardt melden.

Lego-Tage

LEGO®

Tage 2027

Was machen wir?

Im Februar wird es bei uns wieder bunt. Auch in diesem Jahr finden an drei Standorten der Trinitatisgemeinde an der Aller die Lego Tage statt.
Sei kreativ, bunt und hab einen schönen Tag beim Bauen von und mit Lego.

Anmeldung

Anmelden kannst Du dich ab Dezember auf unserer Homepage
https://www.propsteijugendvorsfelde.de/home/termine-ev-jugend
oder über den QR-Code.
Eine Anmeldung ist verpflichtend. Ohne ist eine Teilnahme nicht möglich.

EVANGELISCHE JUGEND
TRINITATISGEMEINDE
AN DER ALLER

Termine 6-15 Jährige

Wendschott

05.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr
07.02.2027	10:00 bis 14:00 Uhr
08.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr
09.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr

Reislingen

14.02.2027	10:00 bis 14:00 Uhr
15.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr
16.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr

Danndorf

18.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr
19.02.2027	16:00 bis 18:00 Uhr
20.02.2027	10:00 bis 14:00 Uhr
21.02.2027	10:00 bis 14:00 Uhr

Termine Konfis

14.02.2027	16:00 bis 19:00 Uhr
20.02.2027	17:00 bis 21:00 Uhr

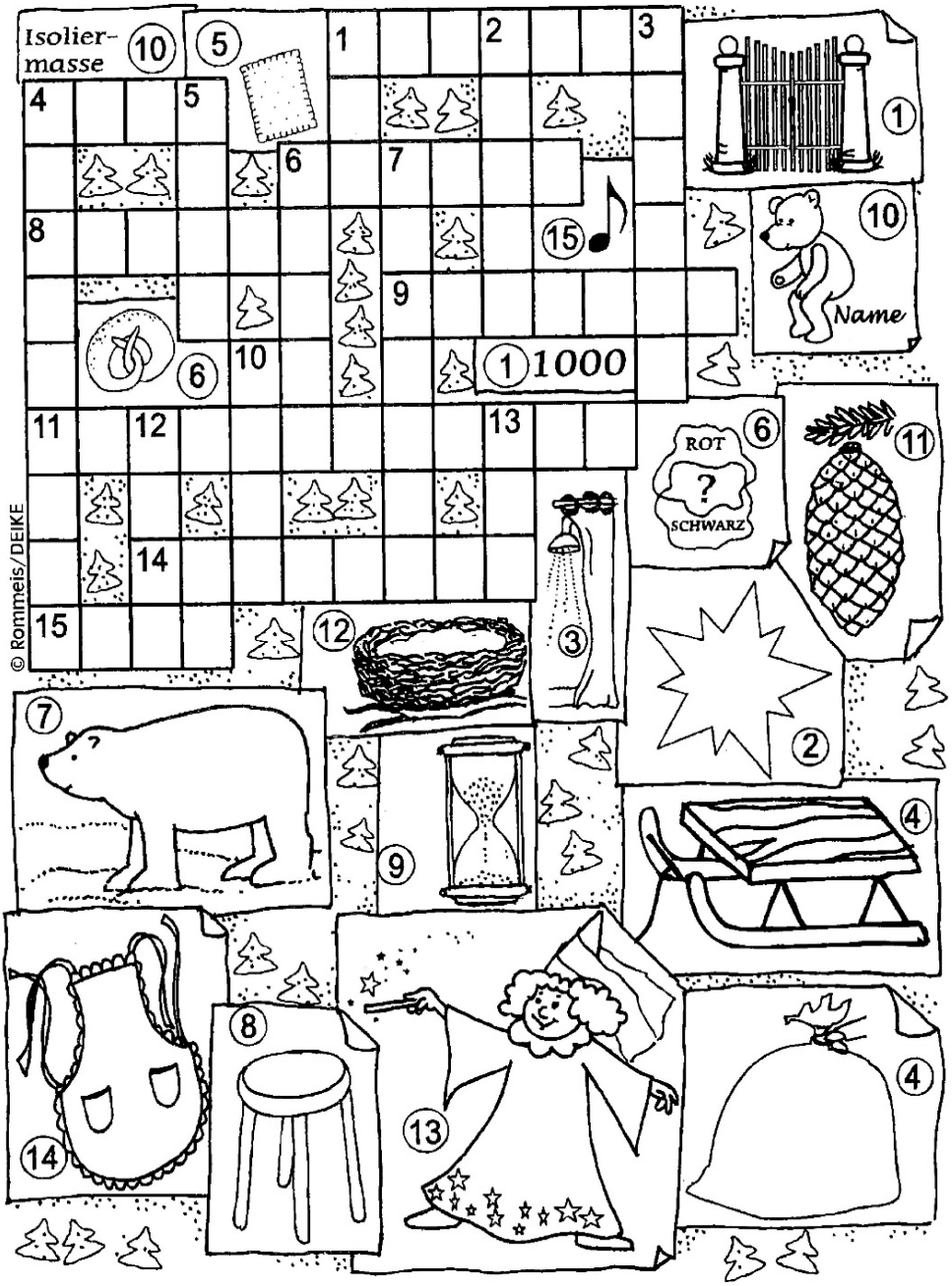
Termin Ü16 Jährige

06.02.2027 17:00 bis 21:00 Uhr


KINDER
GOTTESDIENST
Du hast Lust auf spannende Geschichten, tolle Bastelideen, Spiele und eine schöne gemeinsame Zeit? Dann komm zu unserem Kindergottesdienst!
Jeden ersten Freitag im Monat 16.00 - 17.30 Uhr
Kirche Nordsteimke
Alle Kinder!
(unter 5 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen)

Tote Hosen Gottesdienst





© Rommeis/DEIKE

Kontakte / Impressum

Pfarrbüro:	Heike Widdecke	
	Mail: nordsteimke-reislingen.buero (at) lk-bs.de	
Öffnungszeiten	Reislingen: dienstags 14.00 - 16.00 Uhr	Tel.: 05363/4134
	Nordsteimke: nach Absprache	Tel.: 05363/976034
Pfarrerin:	Carina Vornkahl	Tel.: 05363/4134
	Mail: carina.vornkahl (at) lk-bs.de	
Pfarrer**:**	Wilfried Leonhardt	Tel.: 05363/976034
	Mail: wilfried.leonhardt (at) lk-bs.de	
Ansprechpartner/in Nordsteimke und Volkmarsdorf:		
	Oliver Witt	Telefon: 05363/73148
	Birgit Schellenberg	Telefon: 05365/8161
Ansprechpartnerin Reislingen-Neuhaus		
	Beate Heinz	Telefon 0163/9247318
Küster/in:	Nordsteimke Dieter Moritz	Telefon: 05363/9591059
	Mail: dimo45 (at) outlook.de	
	Volkmarsdorf Bernd Schubert	Telefon: 0176/42241470
	Mail: b.r.schubert1957 (at) gmail.com	
	Reislingen Ina Decker	Telefon: 0151/21022098
Kantor:	Andreas Witlake	Telefon: 0170/3850741
	Mail: andreas.witlake (at) gmail.com	

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde an der Aller
Ortsgemeinden Nordsteimke, Volkmarsdorf, Reislingen-Neuhaus

Herausgeber:
Ortskirchenrat Nordsteimke, Volkmarsdorf, Reislingen-Neuhaus
An der Kirche 2 38446 Wolfsburg Telefon 05363 / 976034
Mail: nordsteimke-reislingen.buero@lk-bs.de

Redaktion: Wilfried Leonhardt (V.i.S.d.P.)
Carina Vornkahl, Thomas Michael, Birgit Schellenberg, Margitta Knape
Layout: Heike Widdecke

Anschrift V.i.S.d.P.: An der Kirche 2, 38446 Wolfsburg
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1750 Stück

Informationen über unsere Ortsgemeinden und Veranstaltungen
finden Sie auch im Internet unter
www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de
www.kirche-reislingen-neuhaus.de

Fürchte dich nicht,

denn ich bin mit dir; hab keine

Angst,

denn ich bin

dein Gott!«

JESAJA 41,10 (E)

JAHRESLOSUNG **2027**